

Klärschlamm liefert Strom

Technik Kläranlage soll energieautark werden

■ **Koblenz.** Die Kläranlage der Stadt Koblenz soll, gefördert durch die EU, in einen „energieautarken Betrieb“ überführt werden. Mit der Auftragsvergabe einer Klärschlamm-trocknungsanlage ist nun der erste Schritt auf diesem Weg gemacht worden, teilt die Stadt Koblenz mit. Für den Bau und die Lieferung der Anlage hat die Stadt-entwässerung Koblenz eine EU-weite Ausschreibung durchgeführt,

bei der die Klein Technical Solutions GmbH aus Niederfischbach (Kreis Altenkirchen) als günstigster Bieter hervorgegangen ist.

In Faultürmen werden die organischen Verbindungen des im Klärwerk anfallenden Schlammes abgebaut. Das bei diesem Prozess entstehende Faulgas besteht aus Methan und Kohlendioxid und wird durch den hohen Heizwert in einem Blockheizkraftwerk verwertet. Damit der Klärschlamm energetisch verwertet werden kann, muss ihm durch Trocknung das Wasser entzogen werden.